

Stand: 03.02.2022

Infobrief für die Untere Zone Burgstall

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie in dem letzten Infobrief berichtet wurde, ist auf der Hauptzuleitung noch ein leichter Wasserverlust festgestellt worden, der aber wegen der Geringfügigkeit leider nicht geortet werden kann. Deshalb sind weitere Maßnahmen notwendig. Durch Überdruck in dieser Leitung soll verhindert werden, dass Keime von außen eindringen können. Der Hochbehälter muss geleert, gereinigt und auf Undichtigkeiten kontrolliert werden. Dafür müssen aber vorher erst die technischen Voraussetzungen geschaffen werden, was sich aufgrund der derzeitigen langen Lieferzeiten leider verzögert.

Danach kann der Hochbehälter wieder mit ungechlortem Wasser aus der oberen Zone befüllt und das Leitungsnetz gespült werden. Wenn 2 Proben in einem zeitlichen Abstand von 4 Wochen ohne Befund sind, kann laut Gesundheitsamt auf eine erneute Chlorung verzichtet werden.

Wenn alles gut läuft, sind wir mit den Maßnahmen voraussichtlich Ende März 2022 fertig. Bis zur Befüllung des Behälters findet weiterhin die Transportchlorung statt.

Parallel dazu haben wir mit dem Landratsamt und dem Regierungspräsidium gesprochen. Bereits drei Mal wurden wir mit unserer beantragten Trinkwasserkonzeption nicht in das Förderprogramm aufgenommen. Jetzt beim 4. Antrag wurde uns letzten Freitag aufgrund der Verkeimung signalisiert, dass wir in der Prioritätenliste auf Platz 1.1 kommen. Nun sind wir guter Dinge, dass wir in diesem Jahr Zuschüsse für die neue Zuleitung und den Neubau des Hochbehälters erhalten. Der Kostenvoranschlag liegt bei rund 1,3 Mio.€ und ca. 52 % Zuschuss. So ist der Stand.

Im Versorgungsgebiet gibt es auch leerstehende Gebäude und Häuser, deren Bewohner wenig Wasser verbrauchen. Wir möchten die Eigentümer und Mieter dringend bitten, ihre Leitungen **regelmäßig** zu spülen, um stagnerendes und damit verkeimtes Wasser in den Leitungen zu vermeiden.

Abschließend bedanken wir uns für Ihr Verständnis. Sobald es weitere Informationen gibt, werden wir Sie wieder informieren.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Gemeindeverwaltung